

Mit dem Kabrio in die Waschanlage ...

Post by "T-Modell" of Feb 4th 2021, 2:42 pm

Hallo zusammen,

es gab ja schon zuhauf Berichte hier über Oldtimer in der Waschanlage; ich war bisher noch nicht. Ich bin jedoch mit dem W111 Kabrio diesen Winter einiges gefahren und die Finger-Zunge-Geschmacksprobe an der vorderen Stoßstange hat dann Salz ergeben 🤔 ... also was tun?

Als ich mit meinen Alltagswagen in meiner Waschanlage war, sagte mir der gute Mann, daß der die Dachwalze und die beiden riesigen Seitenwalzen abschalten kann. Mir gings ja hauptsächlich um die Unterbodenwäsche; die alleine geht nicht.

Also heute mal Risiko und rein damit. Leider ist der Wasserdruck seitlich dann doch recht hoch, d. h. es hat zwischen Seitenscheiben und Stoffdach reingetropt. Mit zwei Taschentüchern war ich da etwas auf verlorenem Posten. Dazu muß man sagen, daß es bei 5-6 Stunden Regenfahrt kein Eindringen von Wasser gibt.

Fazit: Nix kaputt, das nächste Mal muß meine Frau mit und mit je einem alten Handtuch können wir dann gleich aufwischen 😊

Beste Grüße

Thomas



Post by “Insulaner” of Feb 4th 2021, 3:05 pm

Hallo Thomas,

also frei nach Bananenfred fahre ich nicht mal mit einem Auto mit festem Dach in eine Waschanlage.

Aber Wasserdruck von unten nach oben ist natürlich auch nicht deine normale Regensituation. Obwohl die Mercedes Verdecke wohl schon gut sind. Ich weiß jetzt nicht ob die das schon beim W111 gemacht haben aber die haben eine Regensimulationsanlage wo man wohl auch extreme Regenfälle nachbilden kann. Da war mal ein W113 von mir als Versuchskaninchen drin und das

(neue) Originaldach war wohl dicht.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “Sechspunktneun” of Feb 4th 2021, 3:59 pm

[Quote from T-Modell](#)

Hallo zusammen,

es gab ja schon zuhauf Berichte hier über Oldtimer in der Waschanlage; ich war bisher noch nicht. Ich bin jedoch mit dem W111 Kabrio diesen Winter einiges gefahren und die Finger-Zunge-Geschmacksprobe an der vorderen Stoßstange hat dann Salz ergeben



... also was tun?

Welchen Geschmack hat denn das Wasser an der Scheibe innen? 

Post by “MarcS” of Feb 4th 2021, 4:25 pm

Hallo,

(moderne) Waschanlagen arbeiten doch (auch) mit Umlaufwasser, oder?

Ob man da gelöstes Salz komplett rausfiltern kann (und auch tut)?

Gleiches gilt auch für die dortige Waschbox zur Eigenwäsche.

Ich würde den Wagen - wohl oder übel - daheim, vor der Garage, mit frischem Wasser aus der Leitung gründlich absprühen, auch den gesamten Unterboden usw.

Oder eine Regenfahrt, wenn kein Salz mehr auf der Straße ist.

Der Sohn vom Nachbar hat Opas 1991er Erbschafts-Opel-Kadett in diesem seinem ersten Winter unten rum in einen Leoparden verwandelt, rein optisch.

Das Salz macht seinen Job recht gründlich

Grüße

Marc

Post by "T-Modell" of Feb 4th 2021, 4:42 pm

Hallo,

das mit dem Abspritzen habe ich i. d. Vergangenheit auch gemacht; m. M. nach ist das nicht effektiv gegen Salz. Ist ja sehr flacher Winkel, schwacher Strahl und man kommt nicht überall hin. Es war eben ein Versuch, Risikoabwägung halt 😊

Thomas

Post by "thomasj" of Feb 4th 2021, 5:48 pm

Mein Coupe ist in der Waschanlage auch nicht ganz dicht, kommt an den Dichtungen der Dreiecksfenster und oberhalb des Dreiecksfensters durch die Türdichtung.

Salz: ich nutze dazu das nächste größere Regenwetter für eine ausgiebige Tour, da ist das Salzwasser dann genügend verdünnt.

Post by "carling" of Feb 4th 2021, 7:08 pm

[Thomas,](#)

als ich das letzte Mal in der Waschanlage war, hat es mir die Abdeckkappe der AHK weggefetzt.

Der Betreiber hat mir dann einen Karton mit 25 Kappen in die Hand gedrückt und gesagt, suchen Sie sich eine aus.

D.h. Sinn und Zweck der Kappen ist es, die eingefettete AHK zu schützen. Daraus folgt, wenn Dein Vorgänger im Waschvorgang eine AHK hatte, dann hast Du die Schmiere in den Bürsten auf dem Dach; das bekommst Du nie mehr raus!

[Quote from T-Modell](#)

Ich bin jedoch mit dem W111 Kabrio diesen Winter einiges gefahren und die Finger-Zunge-Geschmacksprobe an der vorderen Stoßstange hat dann Salz ergeben 🤔 ... also was tun?

und:

die Finger-Zunge- Geschmacksprobe wird verfälscht, weil Du ja auch Schweiß auf den Händen hast, und Bakterien vom Geldbündel zählen.

Das einzig richtige Ergebnis bekommst Du nur, wenn Du direkt mit der Zunge die Stoßstange abschmeckst 😊

Nichts für ungut

Carl

Post by “Sechspunktneun” of Feb 4th 2021, 7:30 pm

Vorsicht beim direkten Abschmecken. Zu kalte Oberflächen neigen zum Verkleben mit der Zunge!

Post by “T-Modell” of Feb 4th 2021, 7:34 pm

Kein Problem, es gibt 100 Gründe, nicht in die Waschanlage zu fahren. Ich gehe da mit 2 Fahrzeugen seit über 15 Jahren oft hin und ich hatte nie irgend ein Problem, auch keine Schmiere. Und ich fahre oft zum Waschen, da ich nicht mit dreckigem Auto zum Kunden fahre.

Zum Thema AHK: die wird ja hauptsächlich von der großen Dachbürste getroffen, die war ja weg. Anyway I survived☐☐

Post by “Nicolai” of Feb 4th 2021, 9:26 pm

Moin,

Ich bin absoluter Verfechter der handwäsche, mit mehreren Waschhandschuhen und ausreichend Autoshampoo.

Ich nutze Produkte von Koch Chemie und Liquid Elements.

Zur unterbodenwäsche nutze ich einen Unterbodenwaschaufsatz von Kärcher der gezielt eingesetzt werden kann.

Dadurch kann man das Salz stark verdünnen und abspülen.

Von Waschanlagen halte ich Abstand da diese häufig Waschkratzer verursachen die den Lack beschädigen und somit nach einiger Zeit den Glanz mindern und häufigeres Polieren zur Folge haben.

Zusätzlich kann man den Lack und den Chrom mit einer Keramikversiegelung schützen und zb das Verdeck mit einer zusätzlichen Imprägnierung.

Mit freundlichen Grüßen

Nicolai

Post by “Bernardo” of Feb 5th 2021, 8:30 am

Wenn ich mit meinem 111er Coupé in eine Waschstrasse fahren würde, bräuchte ich wohl Taucherbrille und Schnorchel, um das zu überleben. Vor allem die Fondseitenscheiben sind zwischen Chromrahmen und Dachgummi nicht sehr dicht.

Und selbst in einem sonst dichten /8-Coupé hat es mir einst durch den Wasserdruck von oben einige Liter durch die Schiebedachdichtung gedrückt, wo das Wasser über den Graben schwappte. Beim Rausfahren hatte ich dann lustige Glucksgeräusche über mir, was ich dennoch eher unlustig fand.

Seither gibt es bei allen meinen Autos nur noch Handkosmetik. Ich habe aber derzeit auch das Glück, ideale Waschbedingungen zu Hause zu haben, vom enthärteten Wasser, gutem Hallenlicht, Fettabscheider, Druckluft und einer Sammlung alter Frotteehandtücher, die ideal zum Wagentrocknen sind. So schön wird der in keiner Anlage.

Post by “Insulaner” of Feb 5th 2021, 8:49 am

[Quote from Bernardo](#)

... Frotteehandtücher ...

die pure Luxuswäsche wie es sich bei einem solchen Fahrzeug gehört 👍😊

Post by “Bernardo” of Feb 5th 2021, 9:15 am

Ja unbedingt! Vor allem werden so auch die Türausschnitte, Fensterkanten und Stellen sauber und trocken, wo die Waschstrassenlappen und Fönis gar nicht rankommen.

Wieso muss ich gerade an Lorient selig denken? Irgendwie drängt sich mir grad der Saugbläser auf, der hinkommt wo Mutti nur ...

Blitzblank grüsst Heinzelmännchen

Post by "T-Modell" of Feb 5th 2021, 9:40 am

Hallo,

das war schon klar hier, ist ja wie wenn man über moderne Autos diskutiert 😊 ... mir ging's halt um den Unterboden. erinnert mich hier an eine Begebenheit vor ca. 15 Jahren auf einem R107 Treffen. Kam ins Gespräch mit jemand (560SL Mursi), der sein Auto auch superpflegte. Er sagte, daß sein Auto noch NIE Wasser gesehen hätte. Ich dann: Und was ist mit dem Waschen? Antwort: Ich benutze nie Wasser zum Waschen, ich benutze nur feuchte Baby-Popo-Tücher 😎

Meine Autos werden benutzt und gepflegt; in den Urlaub gefahren und wenn's mal regnet, dann regnet's. Und beim Steinschlag auf der Autobahn schlägt's dann halt. Ich habe den W111 jetzt 8 Jahre und bin rund 28.000km damit gefahren; nach meiner Definition des FROI (Fun return of invest, 1.000 gefahrene Kilometer zusammen mit meiner Frau sind 1% FROI) ergibt das schon 28% Rendite 👍 ... mit oder ohne Waschanlage 😊

Thomas

Post by "Bernardo" of Feb 5th 2021, 10:22 am

Hi Thomas

nur um den Ironiefaktor zu unterstreichen:

Ich hab mit meinem undichten Coupé bisher auch ca deine KM-Leistung abgespult, seit 2017. Mit Hitze, Regen, Hagel, Gewitter, Staub und Sand. Nur Salz versuche ich zu vermeiden, weil mir das zu sehr an der Zunge kribbelt 😊 .

aber ich gebe zu, dass ich den Wagen auch gerne wieder sauber mache und mich freue, wenn er wieder blitzt und glänzt

Post by "Insulaner" of Feb 5th 2021, 11:45 am

Hallo Thomas,

[Quote from T-Modell](#)

... mir ging's halt um den Unterboden.

kann sein dass ich hier Mist schreibe aber ich meine bei dem (Selber-) Waschplatz in dem Ort wo ich früher wohnte gab es einen Platz mit Motorwäsche (von Hand) und Unterbodenwäsche (automatisch) aus dem Bodengitter.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by "carling" of Feb 5th 2021, 2:41 pm

[Quote from Insulaner](#)

die pure Luxuswäsche wie es sich bei einem solchen Fahrzeug gehört 👍😊

den Begriff "Luxuswäsche" kannte ich bisher nur in anderem Zusammenhang 😏

Carl

Post by "winfried" of Feb 6th 2021, 7:05 am

Was mich doch gleich wieder auf meinen Beitrag "Sonderzubehör, das keiner braucht" bringt, damit wäre das Problem mit dem Wassereintritt gelöst.

[Lenzpumpenset für W111 und W112](#)